

Kunst und Künstler

Monatschrift für bildende Kunst
+ + + und Kunstgewerbe + + +

Ⓩ

Es ist noch vorrätig:

Max Liebermann

Sonderheft

mit Beiträgen von

Wilhelm v. Bode, Richard Dehmel,
Julius Elias, Max J. Friedländer,
Erich Hancke, Emil Hannover, Ger-
hart Hauptmann, Gustav Pauli,
Walther Rathenau, Karl Scheffler,
Wilh. Wähholdt u. Emil Waldmann

Preis des Heftes M. 3.— ord., M. 2.— bar

Dieses Heft, das als Sonderheft zu Max Liebermanns 70. Geburtstag erschien, zeichnet sich durch einen besonders reichen literarischen und bildlichen Inhalt aus. Es enthält außer vielen Reproduktionen nach Werken Liebermanns drei Originallithographien des Künstlers, die das Heft besonders wertvoll machen.

Vom Jahrgang 2, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13, 14
15 und 16 konnten noch einige Jahrgänge zu-
sammengestellt und in Halbpergament gebunden
werden. Preis je M. 52.— ord., M. 39.— bar.
Die übrigen Jahrgänge sind vergriffen, ev. An-
gebote dieser Jahrgänge an den Verlag sehr erwünscht.

Bruno Cassirer / Berlin

Aus der Geschichte des Bankwesens im Altertum Tesserae nummulariae

Von

Dr. Rudolf Herzog

o. Professor an der Universität Giessen

Mit einer Tafel

Preis: M. 2.50 ord., M. 1.75 netto

Ⓩ

Die ABHANDLUNGEN DER GIESSENER HOCHSCHUL-
GESELLSCHAFT, als deren I. Stück diese Schrift erscheint,
führen sich damit aufs vorteilhafteste in der wissenschaftlichen
Welt ein. Vier Jahrhunderte hat sich die römische Altertums-
wissenschaft vergeblich um die Deutung der kleinen beschrie-
benen beinernen Täfelchen bemüht: jetzt hat Herzog des
Rätsels Lösung gefunden.

Käufer sind die klassischen Philologen,
die einschlägigen Bibliotheken und Museen,
Juristen und Staatswissenschaftler, deren
Studiengebiet sie an das Problem heranführt,
auch Bankherren, die Sinn für die Geschichte
ihres Standes haben.

ALFRED TOPELMANN IN GIESSEN



Um den in dieser Richtung umlaufenden Hetz-
und Schmähschriften kraftvoll entgegenzutreten,
brachte der unterzeichnete Verlag unlängst heraus:

Entthront / nicht entfürstet

Wider das Auslieferungsverlangen
der Feinde

von

Adolf Steinmann

Ⓩ

Jeder Kollege, der seine Hand zu sauber hält für niedrige
Nachwerke, suche seine Ehre darin, durch Verbreitung dieser
Erscheinung den nationalen Gedanken zu fördern und der Wahr-
heit zum Siege zu verhelfen!

Tatkräftige Verwendung sichert lohnenden Verdienst. Bei
reihenweiser Auslage im Schaufenster spielender Absatz. Ab-
nehmer sind alle nationalgesinnten Kreise.

90 s ord., 33 1/3 v. S. Nachlaß und 11/10

— Bestellungen möglichst geradenwegs erbeten. —

E. W. Püschels Verlag, Doberan/Meckl.